

---

Subject: Bitte um Meinungen

Posted by [falcon10](#) on Sat, 23 Mar 2024 17:15:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Alter: 30

- \* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: Keine Ahnung - 4?
- \* Geplantes Budget: max. 10k
- \* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Vater nichts, Opa NW4-5, und NW6
- \* Ausfallverlauf (schnell/langsam?): Langsam?
- \* HA gestoppt?: Aktuell schon - Hatte eine Phase von 26-29 Jahren mit Haarausfall
- \* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): Nein
- \* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? HLC, Asmed, Dr. Bruno Ferreira
- \* Bevorzugte Behandlungsmethode: FUE

Hallo Forummitglieder,

Nach mehreren Jahren der Internetrecherche bin ich an einem Punkt angelangt, an dem ich mich im Kreis drehe und bitte deshalb hier um Rat.

Hintergrund: Leider war ich nie wirklich mit einer geraden Haarlinie gesegnet, war auch immer ok für mich. Leider fing es vor ca. 3-4 Jahren an, vorne dünner zu werden. Ich konnte das bis zu einem gewissen Grad immer gut kaschieren. Mittlerweile geht mir das Ganze psychisch doch ziemlich auf die Nerven und der Wunsch nach noch etwas dichterem Haar wird immer größer. Ich denke familiär komme ich sehr nach meinem Onkel und dessen Vater (Opa) NW 5. Wobei bei meinem Onkel die Brücke vor der Tonsur noch intakt ist. Deshalb möchte ich sehr vorsichtig sein.

Ich habe mal Bilder angehängt - mit langen Haaren (auch nass und nach hinten - absoluter worst case), dann mit Buzzcut (gefällt mir aber nicht) und auch vom Spender.

Hier habe ich auch meine gewünschte Haarlinie eingezeichnet. Ich habe schon versucht diese Fläche zu "messen" --> ca. 55qm<sup>2</sup> die ich mit einer Dichte von 50/45 haben möchte - also ca. 2600 Grafts.

Damit habe ich hoffentlich in meinen 30ern etwas Ruhe und kann dann evtl. noch 2000 für die Mitte irgendwann und den Rest in die Tonsur klatschen. Ich möchte keine Medikamente nehmen.

Glaubt ihr, dass das mein "Plan" funktionieren kann? Bzw. sehen Haartransplantationen bei konservativen Haarlinien auch "gut" aus? Habe einen Fußballspieler aus der Nachbarstadt angehängt - hier sieht es ganz gut aus?

Sonst noch Anmerkungen?

Welcher NW denkt ihr habe ich? Kann man sagen, dass das keine Vollglatze mehr wird? Das sagen zumindest Freunde

Kann ich die HT machen und bei weiterem Haarausfall alles abrasieren, ohne dass man die Narben sieht (z.B. nach 2600 Grafts)?

Leider bin ich ein sehr unsicherer Mensch, was sich auch auf die Entscheidung einer Haartransplantation auswirkt.

### File Attachments

---

1) [Screenshot\\_20240323\\_170232\\_Gallery.jpg](#), downloaded 233 times



2) [Screenshot\\_20240323\\_170310\\_Gallery.jpg](#), downloaded 202 times



3) [Screenshot\\_20240323\\_170404\\_Gallery.jpg](#), downloaded 189 times

